

DIE FRÜHEN JAHRE DER BACHEMA AG – ODER WIE ALLES ANGEFANGEN HAT

G



Die «alte Geschäftsleitung» bis 2005, 2001 und 2016 (von links nach rechts, Foto von 1993)

Michel Schurter war von 1979 bis 2005 bei der Bachema tätig, seit 1981 Mitglied der Geschäftsleitung und zusammen mit Rolf Gloor wissenschaftlicher Leiter. Bis 2020 gehörte er dem Verwaltungsrat der Bachema an.

Martin Brombacher war seit der Gründung 1960 bei der Bachema tätig und von 1969 bis 2001 Mitglied der Geschäftsleitung. Bis 2016 war er Mitglied des Verwaltungsrats der Bachema.

Rolf Gloor war von 1981 bis 2016 bei der Bachema tätig, ab 1985 Mitglied der Geschäftsleitung und ab 2001 deren Vorsitzender. Er ist heute noch Mitglied des Verwaltungsrats der Bachema.



Felix Schuppisser war von 1990 bis 2011 bei der Bachema tätig, von 2002 bis 2011 Mitglied der Geschäftsleitung. Er verstarb 2011.

GRÜNDUNG UND ANFANG

Angefangen hat alles 1960, dem offiziellen Gründungsjahr. Die Bachema, damals noch unter dem Namen Institut Bachema, startete mit der Einrichtung eines bakteriologischen Untersuchungslabors. 1968 wurde zusätzlich ein kleines chemisches Labor eingerichtet. 1970 erfolgte der Zukauf eines medizinischen Labors. Bis Anfang der 80er Jahre waren das klinische und das bakteriologische Labor die tragenden Elemente der Bachema. 1980 hatte sie 15 Angestellte: zwei in der Chemie, vier in der Bakteriologie, sechs in der klinischen Chemie und drei in der Administration.

DIE 80ER UND 90ER JAHRE

In der ersten Hälfte der 80er Jahre wurde nach dem Eintritt von Rolf Gloor die chemische Umweltanalytik gezielt aufgebaut. Die Randgebiete Pharma- und Lebensmittel-Untersuchungen wurden aufgegeben und das klinische Labor mit einem Labor derselben Sparte fusioniert und unter dem neuen Namen Microgen nach Zürich-Oerlikon verlegt. In dieser Zeit übernahmen Michel Schurter, Rolf Gloor und Martin Brombacher mit einem Management-Buyout die Eigentumsrechte der Bachema AG. Zum neuen Leitgedanken gehörte, dass sich die erneuerte chemische Abteilung und die bakteriologische Sparte vollumfänglich

der Wasseranalytik und der Untersuchung von festen Abfallstoffen und Erdmaterialien zuwenden sollten. Ein Leitbild, das bis heute Bestand hat. In der Folge erhöhten sich das Auftragsvolumen und der Personalbestand rasch und stetig. Im Jahr 1995 lag der Personalbestand bei rund 35 Personen, 2005 bei 45 Personen und heute (2026) sind es über 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. 1993 feierten wir unser erstes «Schnapszahljubiläum» zum 33-jährigen Bestehen. Nach den Jubiläen zum 44. und 55. Jahr steht in diesem Jahr nun das 66-jährige Jubiläum an.

UMZUG NACH SCHLIEREN

Durch das stetige Wachstum wurden die Platzverhältnisse an der Sonneggstrasse in Zürich, wo das Labor eingemietet war, immer prekärer. Im Jahr 1994 konnte eine leerstehende Neubauhalle in Schlieren ZH im Baurecht erworben werden. Sie war ursprünglich als Sitz der Gasversorgung Zürich gebaut worden, blieb jedoch aus politischen Gründen leer. Für unser Labor war die Halle ideal und erlaubte es uns, einen Laborausbau nach den eigenen Wünschen und Vorstellungen zu realisieren. Anfang 1995 erfolgte schliesslich der Umzug nach Schlieren zum heutigen Standort der Bachema AG.

2002 wurde die Bachema-Stiftung mit dem

Ziel gegründet, die Unabhängigkeit der Bachema AG langfristig sicherzustellen. Bis heute befindet sie sich zu 100 % im Besitz von Geschäftsleitung, Verwaltungsrat und Kader der Bachema und ist damit finanziell wie auch fachlich neutral und unabhängig.

AB 2000

Auch am Standort Schlieren blieb die Entwicklung nicht stehen. Die Aufbereitung von Feststoffproben wurde immer umfangreicher und anspruchsvoller. Die Bachema AG konnte in der Folge zusätzliche separate Räume erwerben und ein neues Probenaufbereitungslabor einrichten. Aber auch in den übrigen Labors wurde der Platz, obwohl ursprünglich grosszügig und mit einiger Reserve konzipiert, immer knapper. Über die Jahre konnte die Bachema im Gewerbeteil der Liegenschaft zusätzlich Stockwerke erwerben und weitere Laborfläche dazugewinnen. Diese ist heute mehr als doppelt so gross wie die ursprüngliche von 1995. Auch in der Geschäftsleitung kam es zu Veränderungen: Über die Jahre wurde die frühere Geschäftsleitung schrittweise von der heutigen Führung abgelöst.

AKTUELLE GESCHÄFTSLEITUNG DER BACHEMA AG



Olaf Haag ist seit 2010 bei der Bachema tätig, seit 2012 Mitglied der Geschäftsleitung und des Verwaltungsrats.

Annette Rust ist seit 1998 bei der Bachema tätig, seit 2006 Mitglied der Geschäftsleitung und des Verwaltungsrats. Seit 2024 ist sie Präsidentin des Verwaltungsrats.

Rahel Comte war von 2016 bis 2020 bei der Bachema tätig und ist seit Januar 2025 wieder im Unternehmen. Seit Januar 2026 ist sie Mitglied der Geschäftsleitung und des Verwaltungsrats.

Sabine Ruckstuhl ist seit 2004 bei der Bachema tätig, seit 2012 Mitglied der Geschäftsleitung und des Verwaltungsrats.